

GEBURTEN

Am 20. d. M. wurde die Gattin von GEORGE A. PIMM in Wandle Cottage, Wandsworth, Mutter einer Tochter.

Am 21. d. M. wurde die Gattin von SAMUEL ALFRED THOROGOOD in Heath House, Heath, Leighton Buzzard, Mutter eines Sohnes.

EHESCHLISSUNGEN

Am 19. Januar wurden GEORGE MURRAY CAMPBELL aus Formosa und ELIZA (LILLY), Tochter des verstorbenen WILLIAM HAYNES, aus North End, Hampstead, in Hongkong getraut. (Telegrafisch übermittelt.)

Am 20. d. M. wurden CARROL WHEELER, Sohn des verstorbenen RICHARD ANSELL, K.A., und ADA, jüngste Tochter des verstorbenen Ehrenw. J.G. Francis, aus Melbourne, Victoria, von Seiner Exzellenz Bischof Perry, Kanonikus von Llandaff, unter Beisitz von Rev. John F. Downes in St. Peter's, Cranley Gardens, getraut.

TODESFÄLLE

Am Dienstag, dem 20. d. M. verstarb LIEUTENANT GENERAL RICHARD HAMILTON, C.B., im Alter von 78 Jahren in Nothway Torquay.

Am 21. Januar verstarb ELIZA THEOPHILIA, geliebte Gattin des EZRA WALPOLE NANCE, in der Ossulston Street 50, WC, im Alter von 69 Jahren nach kurzer Krankheit an einer Lungenstauung.

VERLAUTBARUNGEN

ACHTUNG. – COOK'S VEREDELTES GRAPHIT. – Ohne Schmutz- oder Staubrückstände. Überall erhältlich. Greifen Sie zu, fragen Sie nach Cook's Graphit. **ACHTUNG** – Es sind wertlose, gefälschte Nachbildungen in Umlauf. – T.F. COOK, der weltweit führende Graphithersteller. – Sidmouth Street 4, Regent Square.

BEKANNTMACHUNG. – Das UNTERNEHMEN J. SMALL in der Oakley Street steht und stand NICHT, wie berichtet, ZUM VERKAUF. Die Eigentümerin hegt keinesfalls die Absicht, das Geschäft aufzugeben. J. Small, Oakley Street 32, SE.

VORSICHT vor Imitaten der einzig wahren Nachbildungen ägyptischer Artefakte. Anubis & Co., Kairo.

PERSÖNLICHES ETC.

SER. – Habe bedauerlicherweise keine besseren Neuigkeiten. **RÜCKKEHR** am 23. d. M. Mit besten Wünschen. – R.O.

SCHNEPPENTHAL. – Teilen Sie uns mit, wo Sie sind und nehmen Sie Ihrer Gattin die Sorge. Alles ist gut.

ZIEHEN Sie sich in das GUTSHAUS ZURÜCK.

VERSCHIEDENES

SCHRIFTSTELLEREI. – Druckerei- und Verlagsunternehmen benötigt ROMANE und andere für eine Veröffentlichung in 1 bis 3 Bänden geeignete Schriftwerke von bekannten und unbekanntem Autoren. Anschrift: Reader, Box A, Hales's Anzeigenbüros, Marylebone Street 47, WC.

SYSTEM der KOLONISIERUNG von FORD, RATHBONE & Co. – Premium-Handbuchausgabe ab £50, Nachlässe für Schüler, Wilson Street 7, Finsbury Circle, London, EC.

INTERNATIONALE HANDELSGESELLSCHAFT MEXIKO. – Direktor für Niederkalifornien, Captain B. Scott, C.I.E., R.E. Informationen für angehende SIEDLER erhältlich von Simon Pinckney, ehemals im Dienste der Britisch-Indischen Forstverwaltung, Finsbury Square 7, EC.

STAMMBÄUME aus amtlichen Archiven, erstellt vom Inserenten, der sich seit über 27 Jahren mit der Aufschlüsselung dieser alten und antiken Schriften beschäftigt und seine Dienste nun auch der Öffentlichkeit anbietet. – James Phillipe, Lincoln's Inn 13, WC.

STELLENANGEBOTE

SPIELPLATZAUF SICHT an bedeutender Vorbereitungsschule für OSTERN GESUCHT. Nur Gentleman erwünscht. Stellung beinhaltet auch einfache Lehrtätigkeiten. Vorliebe für Spiele erforderlich. Entgelt: £75 bis £100 plus Kost und Logis. Bewerbungen an: Dallmeyer & Callahan, Upper Belgrave Street 40, SW.

GUTE STENOGRAFIEKRAFT GESUCHT, ab sofort. Genaues Arbeiten und Kopfrechnen erforderlich. Bewerbungen mit vollständigen Angaben an: N513, Adress- und Auskunftsstelle, Büro der Times, EC. Exzellente Einstiegsposition.

KUNSTAUSSTELLUNGEN ETC.

DAUERausstellung erstklassiger GEMÄLDE und ZEICHNUNGEN von englischen und ausländischen Künstlern in der Galerie BICKERS & SON, Pall Mall 7, St. James Square.

DORÉS MEISTERWERK
– DAS TAL DER TRÄNEN

Ein außergewöhnliches und ergreifendes Publikumsinteresse gilt dem jüngsten Neuzugang in der Doré-Galerie, das TAL der TRÄNEN, dem letzten eigenhändig erschaffenen Werk des verstorbenen großen Elsässers. Diese Darstellung des Bibelveses „Kommet her zu mir alle, die ihr mühselig und beladen seid; ich will euch erquickend“ veranschaulicht alle Arten menschlichen Leidens. Ein wunderschönes und berührendes Thema, den letzten Gedanken des großen Künstlers entsprungen. **AUSSTELLUNG** dieses und weiterer seiner gefeierten Bilder in der Doré-Galerie, N9, New Bond Street 31, NW. 10 bis 18 Uhr Eintritt 1s.

HOTELS ETC.

METROPOLE HOTEL – Villiers Street 27, WC. **M**Führend in Einrichtung, Komfort und Annehmlichkeiten unter den Londoner Hotels der Oberklasse.

APARTMENTS – in HALLIDAY'S PENSION, St. George Street 15, Parliament Square, nahe St. James Park. Große und kleine Suiten, hübsch ausgestattet, unübertroffen in Sauberkeit, Komfort und Küche, moderate Konditionen.

NORRIS' HOTEL, für Familien und Gentleman, Hogarth Road 62, Earl's Court (Knareborough Place), SW, neue Einrichtung. Exzellente Küche. Geräumige Speise- und Gesellschaftsräume; auch private Wohnräume vorhanden. Moderate Konditionen.

OSBORNE HOTEL, Torquay, Hesketh Crescent, mit privater Parkanlage. Weitläufige Aussicht. Anfragen an die Geschäftsleitung.

Australien – **ROBERTS' HOTEL**, George Street & Market Streets, Sydney, AUSTRALIEN. **ELEKT-RISCHE BELEUCHUNG** und modernster Komfort. Apartmentanfragen an den Direktor.

HOTEL MARGERY, Schlichter Komfort ohne Pomp für Geschäftsleute und Reisende, die Qualität schätzen. Brad Street 188, London, SE. Geschäftsarrangements verfügbar.

HOUSE OF COMMONS

Mittwoch, 21. Januar

Der **PARLAMENTSSPRECHER** übernahm um 15:05 Uhr den Vorsitz.

BEKANNTMACHUNGEN

Mr. R. Euing. – Es sollte in Bälde auf die fortlaufend schwankenden relativen Gold- und Silberwerte und die daraus resultierenden schädlichen Auswirkungen für den Handel eingegangen werden. (Hört, hört.)

DAS PANSCHEN VON BIER

Antwort auf Mr. R. Ormond

Der **SCHATZKANZLER** führte aus, die Magistrate hätten im vergangenen Jahr bis zum 31. Dezember 1890 gegen 297 Schankwirte Strafen wegen Bierpanschens verhängt. In 21 Fällen wurde das Bußgeld von £50 in voller Höhe entrichtet, um ein Gerichtsverfahren zu vermeiden.

WEIBLICHE
POSTBEAMTE

Antwort auf Mr. P. O'Brien

Mr. RICE führte eine Vorschrift der Post an, nach der jede bei der Institution beschäftigte ledige Frau im Falle der Eheschließung zu kündigen habe. Da Miss Gough mutmaßlich im Oktober 1888 geheiratet hatte, wurde sie aufgefordert anzugeben, ob dies der Wahrheit entspräche oder nicht, und als sie dies verneinte, wurde sie um schriftliche Bestätigung gebeten. Ihre Antwort bestand in der Einreichung ihrer Kündigung. Zu meinem Bedauern hat Miss Gough daher keinen Anspruch auf Ruhestandsgeld. Anderen inzwischen verheirateten Damen, die sich in einer ähnlichen Position befanden und dennoch Ruhestandsgeld erhalten, muss dieses gemäß der Statuten vor der Heirat und unter Vorlage eines ärztlichen Attests gewährt worden sein. Miss Gough war hingegen gemäß Bescheinigung des Amtsarztes, der mit ihrem Fall bestens vertraut war, vor ihrer Eheschließung bei bester Gesundheit.

DE-KUYPER-GEMÄLDE
AUS NATIONALGALERIE
GESTOHLLEN

Der Polizei zufolge wurden letzte Nacht zwei De-Kuyper-Gemälde aus der Nationalgalerie entwendet. Laut den wachhabenden Wärtern fand der Raub um kurz vor Mitternacht statt. Scotland Yard ermittelt. Sir Simpson Witcomb, der Direktor der Galerie, stand für einen Kommentar nicht zur Verfügung.

Der Raub ereignete sich nur zwei Tage vor der Eröffnung einer Ausstellung aller weltweit bekannten De Kuypers. Die gestohlenen Bilder, *Sommersonnenwende* und *Das blaue Einhorn*, waren die jüngsten Entdeckungen der Werke des Rubens-Schülers aus dem 17. Jahrhundert. Die Nationalgalerie erstand sie im letzten Sommer auf einer Auktion. Die Ausstellung wurde vorübergehend verschoben.

POLIZEIMELDUNGEN

Der Franzose Asagh Pierre, 32, wurde wegen Störung der öffentlichen Ordnung angeklagt, weil er auf der Straße mit einem Bären auftrat.

MANN STIRBT IM FEUER

Heute am frühen Morgen wurde in den Dover Rooms ein toter Mann aufgefunden. Gegen 2 Uhr morgens rückte die städtische Feuerwehr zu einem Notruf in den Newington Causeway 11 aus und löschte das Feuer, bevor es sich in der Herberge ausbreiten konnte. Die Polizei identifizierte den Toten als Matthew Cole. Das Feuer war offensichtlich in Coles Zimmer ausgebrochen, die Brandursache ist bislang noch nicht ermittelt.

KANALKORRESPONDENZ

An den Redakteur der Times

Sir, Ihr Pariser Korrespondent behauptet in seinem am vergangenen Montag in der Times abgedruckten Bericht, die Kosten für den Kanaltunnel beliefen sich auf £16.000.000. Erlauben Sie mir anzumerken, dass es sich dabei um eine enorme Übertreibung handelt. Die den Direktoren vorliegende Kostenschätzung für zwei einspurige Tunnel liegt bei lediglich £3.100.000.

Sir, ich verbleibe ergebenst,

Collis Southwick, Geschäftsleiter
Channel Tunnel Company Ltd.
London Bridge Station

FAHRBAHNEINBRUCH IN NORTHWICH

Gestern Nachmittag kam es vor den Toren von Northwich an der Marton Road zu einer massiven Straßensetzung. Weil die Fahrbahn abzusacken drohte, rückten sieben oder acht Männer mit Karren an und füllten sie mit Schutt auf. Nach dem Abkippen der letzten Ladung öffnete sich jedoch eine etwa ein Meter große Kluft in der Trasse. Eine Bierkutsche am Rand der klaffenden Öffnung blieb gerade noch verschont.

HUMANITÄT BELOHNT

Das Handelsministerium überreichte Hermann Carl C. Warmouth, Kapitän der deutschen Barke Banco Mobilario aus Hamburg, in Anerkennung seiner Güte und Menschlichkeit gegenüber der im Juli letzten Jahres schiffbrüchig gewordenen Besatzung der britischen Barke Cordova aus Liverpool ein Fernglas.

AUKTIONSMELDUNGEN

Die Sammlung moderner Bilder und Aquarellzeichnungen des verstorbenen wohlgeborenen William Stevens.

FA. ARMITAGE & ARMITAGE geben bekannt, dass sie am Mittwoch, den 28. Januar um exakt 13 Uhr in ihren beeindruckenden Räumlichkeiten in der Brewer Street 21, NW, im Auftrag des Testamentsvollstreckers die wertvolle Sammlung MODERNER BILDER und AQUARELLZEICHNUNGEN des verstorbenen wohlgeborenen William Stevens aus Tulse Hill sowie weitere MODERNE GEMÄLDE und Zeichnungen im Rahmen einer AUKTION VERÄUSSERN werden, einschließlich Werken von:

J.C. Adams	E. Hargitt
T. Creswick, K.A.	C. Montalba
T.S. Cooper, K.A.	E.J. Niemann
J. Dupre	J. Pettie
H. Fildes, K.A.	A. Schreyer
Harlamoff	J. Webb

KATHEDRALE VON GLOUCESTER

Die restaurierte Orgel der Kathedrale wurde gestern erstmals wieder in Betrieb genommen. Das alte Musikinstrument wurde 1666 von Charles und Bernatus Harris konstruiert. Viele der alten, reich verzierten Orgelpfeifen konnten in das neue Instrument übernommen werden, der beeindruckende Eichenkorpus blieb unverändert erhalten.

ANKLAGE WEGEN MORDES

Gestern wurde die Leichenbeschau des von seinem Stiefsohn John Rowe in Earsdon nahe Shields erschossenen William Aspinwall durchgeführt. Die Beweise zeigen, dass Rowe zu Aspinwalls Haus ging und Geld verlangte. Als Letzterer dies verweigerte, zog Rowe einen Revolver und feuerte zwei tödliche Schüsse auf Aspinwall ab. Die Geschworenen befanden Rowe des „vorsätzlichen Mordes“ für schuldig.

SERBIEN

Wien, 21. Januar

Das Amtsblatt von Belgrad vermeldet, dass durch die Abstimmung über die neue Verfassung keine Veränderungen im Kabinett erforderlich werden. Man geht davon aus, dass die jetzigen Minister bis Februar oder März weiterhin im Amt bleiben.

RUBENS' „CHAPEAU DE POIL“

An den Redakteur der Times

Sir, – Wenngleich Lord Thurlow die korrekte Anzahl der Rubens-Bilder in der Nationalgalerie anführt, lässt seine Fachkenntnis doch sehr zu wünschen übrig, sonst hätte er nicht versucht, Ihren Korrespondenten „H.“ zu korrigieren, indem er das gefeierte Porträt in der Peel-Sammlung als „Chapeau de Paille“ betitelte. H. hat ganz recht, wenn er das Gemälde als „Chapeau de Poil“ bezeichnet, denn es verdankt seinen Namen dem spanischen Hut, den die Dame trägt, der für jeden Betrachter offenkundig aus Pelz (poil) und nicht aus Stroh (paille) gefertigt ist. Es ist allerdings anzumerken, dass der Entdecker des Gemäldes, Mr. Smith von der Tate Gallery, das Porträt (fälschlicherweise) „Chapeau de Paille“ nannte.

Mit vorzüglicher Hochachtung
Everett Sedwick
King William Street 21, 20. Januar

AMERIKANISCHE MÄRKTE

New York, 21. Januar

Weizen wurde bei der Eröffnung bei einem Rückgang um 1/4c schwächer gehandelt und blieb verhalten. Mais eröffnete mit 1/4c niedrigeren Werten etwas schwächer. Durch Abverkauf größerer Lagerbestände war der Markt im Tagesverlauf weiter rückläufig und schloss trotz positiver Nachfrage der Exporteure mit schwachen, zwischen 1/4 bis 3/4c niedrigeren Werten. Schweineschmalz stieg in Einklang mit dem Chicagoer Markt und spekulativen Käufen an. Trotz schwacher Lokogeschäfte blieb der Schlusskurs mit unveränderten Notierungen bei 6 Punkten stabil. Kaffee eröffnete mit einer steigenden Tendenz. Die Lieferungen im März, Mai und September zogen um 5 bis 10 Punkte an.

UNTERGANG DER GLENMORE

Der Repräsentant von Lloyd's in Buenos Aires benennt in einem Telegramm folgende Geretteten von der britischen Barke Glenmore, die am Kap Horn Schiffbruch erlitt: Lawrence, West, Morgan, Shephard, Webster und Brice. Über das Schicksal der übrigen Besatzung ist nichts bekannt.

MR. WHITNEY CARTWRIGHT

Wir freuen uns bekanntzugeben, dass sich Mr. Whitney Cartwrights Gesundheitszustand in der letzten Woche stetig verbessert hat. Er und seine Gattin Fay werden London vermutlich Ende des Monats für einen mehrwöchigen Erholungsurlaub verlassen können. – The Lancet.

AUSLANDS- UND KOLONIALNACHRICHTEN

Uns erreichten folgende Nachrichtentelegramme der Agentur Reuters:

WIRBELSTÜRME IN AMERIKA

Philadelphia, 20. Januar

Das seit Weihnachten vorherrschende milde Wetter wurde gestern von einer aus dem Westen herbeiziehenden „Kältewelle“ mit zahlreichen Wirbelstürmen abgelöst, die von heftigen Regenfällen, Gewittern und Hagel begleitet wurden und hohen Personen- und Sachschaden anrichteten. Gegen Mittag erreichte das Unwetter Pittsburgh und riss, wie gemeldet, ein im Bau befindliches Gebäude nieder. Dabei wurden 15 Menschen getötet und 35 verletzt; mehrere Personen werden noch vermisst. Am Nachmittag zog der Sturm durch die Appalachen und richtete in Harrisburg, York, Sunbury, Williamsport und Reading große Schäden an.

In Reading stürzten mehrere Gebäude ein, darunter auch eine große Seidenspinnerei. Man geht von mehr als 100 Todesopfern und noch weitaus mehr Verletzten aus. Rettungskräfte durchsuchen unermüdlich die Schuttberge der eingestürzten Gebäude.

Abends erreichte der Sturm New York. Es kam zu mehreren Blitzeinschlägen, die auch zwei Gastanks in Brooklyn zur Explosion brachten. Angrenzende Häuser sowie Teile der Marinewerft wurden beschädigt, die Kaserne wurde zerstört. Später zog der Sturm aufs Meer hinaus und sorgte dort mit starken Winden für eine raue Nacht. Die heutige Wetterlage ist klar und ruhig.

ÄGYPTISCHER FINANZHAUSHALT

Kairo, 21. Januar

Nach Angaben der ägyptischen Staatsschuldenverwaltung belief sich der verfügbare Reservefonds am 1. d. M. auf £520.000. Mit dem Abschluss der Konten für 1888 ist ein weiterer starker Zuwachs zu erwarten.

INTERNATIONALER EISLAUFWETTKAMPF

Amsterdam, 21. Januar

Heute fand der dritte Durchlauf der Eisschnelllauf-Meisterschaft über eine Distanz von 2 Meilen statt. Die Ergebnisse lauten:

1. Platz: J.F. Donoghue (New York), 6:24 Min.; 2. Platz: A. von Panschin (St. Petersburg), 6:31 Min.; 3. Platz: M. Jurrjens (Amsterdam), 6:43 Min.; 4. Platz: K. Pander (Haarlem), 6:46 Min.

Da Mr. Panschin nach seinen Siegen in den ersten beiden Durchläufen im dritten scheiterte, konnte die Weltmeisterschaft nicht entschieden werden.

DEUTSCHLAND

Berlin, 21. Januar

Bekanntermaßen zeichnete Kaiserin Augusta alle weiblichen Bediensteten, die 40 Jahre ohne Unterlass ein und demselben Haushalt ergeben waren, mit einer eigenhändig signierten Urkunde sowie einem goldenen Kreuz aus. In den 11 Jahren von Januar 1879 bis zum Ende des letzten Jahres erhielten 1.535 Bedienstete das Kreuz und das Diplom.

Zum allgemeinen Bedauern des diplomatischen Corps reiste Graf Benomar, der letzte spanische Botschafter am Hof, gestern Abend aus Berlin ab. Die Repräsentanten Frankreichs, Englands, Österreichs, Brasiliens, Russlands, Dänemarks und Portugals sowie deren Mitarbeiter machten dem Grafenpaar zum Abschied am Bahnhof die Aufwartung. Sir Edward Malet überreichte der Gräfin ein prächtiges Blumenbouquet. Der Kaiser und die Kaiserin, die Grafen und Gräfin Benomar im Kaiserhof Hotel verabschiedet hatten, wurden bei deren Abreise aus Berlin durch Generalleutnant von Wittich und Major von Bülow vertreten. Die Kreuzzeitung meldet, dass Belgien nun erstmals durch einen Militärattaché repräsentiert werden wird.